

GEMEINDEBRIEF AUG. – SEPT. 2024



**Lasst uns
den Herrn
anrufen!**



Das Ziel vor Augen

Wenn ich sonntagmorgens, den Gottesdienst im Ohr und vielleicht ein Lied auf den Lippen, über die Promenade fahre, um zur Gemeinde zu kommen, sehe ich viele Jogger, die den freien Tag nutzen, um ihre Fitness zu steigern. Aber ist das wirklich das einzige Ziel? Oft wirkt es auf mich so, als würden sie vor dem Leben davonlaufen. Aber nicht nur sie, auch ich habe meine Taktiken, vor dem Leben davonzulaufen. Ich kann das besonders gut mit einer Fernsehserie, einem Film und mit spannenden Dokumentationen. Auch kann ich mich so sehr in die Beschäftigung mit einem Thema vertiefen, dass sowohl die Probleme der Welt als auch Gott sehr in den Hintergrund rücken. Im Zusammenhang mit diesen Gedanken fiel mir Paulus ein, dem es nach seiner Zeit als Christenverfolger und seiner Begegnung mit Jesus sehr wichtig war, eben dies als Ziel zu haben: das Leben mit Jesus und die Verkündigung seiner Botschaft.

„Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist, und jage nach dem vorgesteckten Ziel, dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.“ (Phil. 3,13-14)

Hier fällt mir auf: Paulus hält sich nicht mit der Vergangenheit auf. Er verliert sich nicht in Gedanken an früher, fragt nicht warum habe ich dieses oder jenes getan. Auch in der Gegenwart hängt er nicht fest, bleibt nicht im Hier und Jetzt ste-

cken, auch wenn heute so oft geraten wird „Lebe nur in der Gegenwart.“ Dies tut Paulus zwar, aber ganz klar mit Ausrichtung auf ein in Zukunft zu erreichendes Ziel. Bei allem, was er tut, hat er dieses Ziel vor Augen und Jesus im Herzen.

Sonntags auf der Promenade freue ich mich immer, dass mein Ziel die Gemeinde ist, ich schon auf dem Weg die Gemeinschaft mit Gott genießen darf und dass ich zu einem größeren Ziel mit Jesus unterwegs bin. Aber ich möchte dieses Ziel auch in der Woche vor Augen haben und mein Handeln und Reden danach ausrichten. Das ist oft nicht einfach und fordert immer wieder eine aktive Entscheidung. Aber ich möchte trainieren und dem Ziel weiter nachjagen wie Paulus, der einen Vers vorher schrieb:

Nicht, dass ich's schon ergriffen habe oder schon vollkommen sei; ich jage ihm aber nach, ob ich's wohl ergreifen könnte, weil ich von Christus Jesus ergriffen bin. (Phil. 3,12)

Paulus weiß, dass er das Ziel noch nicht erreicht hat, aber er hat es vor Augen, weil Jesus ihn gepackt hat. Diese Ergriffenheit von Jesus wünsche ich uns und dadurch eine Neuausrichtung auf das große Ziel, dem wir als Christen und als Gemeinde entgegen gehen. In diesem Sinne einen guten Lauf!

Marion Niestegge

Unser Sommerfest wird immer mehr zu einem Highlight im Bezirk. Der Juni war in diesem Jahr sehr verregnet und wir schauten täglich mit Sorge auf den Wetterbericht und beteten, dass es am 22. Juni vielleicht ein bisschen trockener wäre. Und unsere Bitten wurden erhört, wir hatten ideales Wetter, ein paar Wolken, viel Sonne und eine angenehme, sommerliche Temperatur, also ideale Bedingungen und von Anfang an strömten Menschen auf das Gelände. Es waren sehr unterschiedliche Leute da, junge Familien, Senioren und vor allem sehr viele Kinder. Gerade den Kindern wurde auch viel geboten. Eine große, ganz neue Hüpfburg, die Rollenrutsche, viele Spiele aus dem Spielmobil der

Stadt, das wir gemietet hatten, das Bällebad war fast immer überfüllt und Popcorn und Zuckerwatte fanden reißenden Absatz. Das Büffet war gefüllt mit leckeren Sachen, die von den vielen begabten Köchen und Bäckerinnen der Gemeinde liebevoll zubereitet und bereitgestellt worden waren. Die Künstlerinnen am Schminktisch malten bis an den Rand der Erschöpfung und schufen wundervolle Kreationen auf frohen und stolzen Kinder-



gesichtern.

Im Gemeindehaus war der Trödel-tisch aufgebaut worden mit Kleidung, Spielzeug, Büchern, Hausrat, und alles war wie immer kostenlos mitzunehmen.

Es konnten Fragen gestellt werden an die Gemeinde, was

aber praktisch nicht in Anspruch genommen wurde. Eine Gebetsbox wartete darauf, mit Bitten um Gebet gefüllt zu werden und passend zur Fußball-EM gab es Autogrammkarten



von christlichen Fußballern, kleine Spiele und Anderes zum Mitnehmen.

Im großen Saal gab es zusätzlich noch ein unterhaltsames Programm. Kristina und Ingolf führten ein Puppenspiel mit christlichem Hintergrund auf, unser Gemeindechor hat einiges aus seinem Repertoire gesungen—wunderschön, sagten Besucher. Bei einem Quiz gab es einen Gutschein zu gewinnen, und unsere Pastorenfamilie durfte sich dadurch auf einen Besuch im Eiscafé freuen. Ein weiteres Highlight war der Auftritt des ukrainischen Gesangsensembles, die Lieder in verschiedenen Sprachen zu

Gehör brachten, großartige Musik! Nachdem der letzte Kuchen und die letzten Grillwürste aufgegessen waren, die Kinder sich müde getobt hatten, wurde das Ende stimmungsvoll von Marten mit dem Dudsack eingeleitet.

Es war so viel los, dass ich bestimmt das eine oder andere vergessen habe. Es war ein sehr schönes Fest und ich bin sicher, dass sich nicht nur wir sondern auch viele unserer Besucher schon auf das nächste Sommerfest freuen.

Hannelore Leuschke





Gott feiern mit vielen Geschwistern

Es ist echt cool, wenn bei einem Gottesdienst noch zusätzliche Stühle aufgestellt werden müssen, weil viel mehr Besucher als erwartet kommen. So war es beim diesjährigen Allianz-Gottesdienst am 9. Juni. Bei windigem aber ansonsten strahlend schönem Wetter versammelten sich etwa 600 Menschen aus vielen verschiedenen Gemeinden im Schloßpark, um diesen ganz besonderen Gottesdienst zu erleben. Bei einem Spiel wurden Mitglieder aus den verschiedenen Gemeinden auf die Bühne geholt, um die bunte Vielfalt der evangelisch geprägten Gemeinden in Münster zu zeigen.

Nach ein paar Liedern ging es in der Predigt, ausgehend von Offenbarung 2, darum, wie wir zurück zur ersten Liebe kommen. Als Beispiel diente die menschliche Ehe. Von der ersten Verliebtheit mit rosaroter Brille kommt man nach einer Weile

hin zu einer realistischeren Einschätzung. Es gibt Konflikte und Alltagsproblemen, die dadurch gelöst werden, dass man einander vergibt, zuhört und letztendlich immer (mehr) in die gleiche Richtung blickt, nämlich auf Jesus. Er ist der Treue Hirte, auf den man sich immer verlassen kann und der jeden Menschen liebt, jedem vergeben kann und immer treu ist. Auf ihn gilt es zu hören und so immer mehr zur ersten Liebe, nämlich zu ihm zurückzufinden.

Auf die Predigt folgte ein Lobpreisteil und nach dem Gottesdienst gab es an verschiedenen Stellen im Schloßpark die Möglichkeit, mit jemandem zu beten oder für sich beten zu lassen. Bei Würstchen und guten Gesprächen ging ein schöner Sonntagvormittag mit vielen Impulsen und guter Gemeinschaft zu Ende.



GEMEINDESEMINAR

SAMSTAG, 07. SEPTEMBER | 10 UHR

WO: FEG MÜNSTER
TOPPHEIDEWEG 23**Herzliche Einladung!****„Evangelisation – macht man das heute noch?!“****Man müsste mal wieder...**

Diesen Satz kennen wir alle, oder? Manch einer philosophiert auf seinem Sofa über das, was man alles machen könnte und eigentlich auch müsste.

Unsere Kirchen und Gemeinden werden immer leerer, die wenigen Ehrenamtlichen immer kraftloser und in unserer Nachbarschaft scheint sich eh keiner mehr für Gott zu interessieren...

Und jetzt? Resignation? Frustration? Oder runter vom Sofa, denn dort können wir die Welt nicht verändern. Dazu müssen wir aktiv werden, erste konkrete Schritte planen, die Ärmel hochkrepeln und loslegen.

Das wollen wir beim Gemeindefseminar tun und gemeinsam entdecken:

Teil 1 (10:00-12:30 Uhr):

- Warum sollen wir eigentlich evangelisieren?
- Unsere Gäste - wen wollen wir einladen?
- Unser Evangelisationsstil - wie wollen wir einladen?
- Das Schweigen der Lämmer - wie können wir über unseren Glauben reden?

Teil 2 (13:00 - ca. 14:30 Uhr):

Was können wir konkret für die geplante „MyWay-Woche“ im September 2024 tun? Wie und wo kann ich mich einbringen?

Die *dzm liefert ein „Rundumsorglospaket“ in dem sehr vieles enthalten ist: Das komplette Programm inkl. Musik und Videoclips, alle Arbeitsmaterialien, die Interaktionsstationen, Werbemittel, auf Wunsch Dekoartikel, Palettenmöbel, Popcornmaschine...

Ein paar Dinge bleiben aber doch noch für die Gemeinde übrig, dazu gehören die drei Bereiche:

1. Programm, Gespräche, Integration

Vorbereitung der Veranstaltung in den Bereichen Gastfreundschaft, Gespräche und nachfolgende Angebote für Neue, Suchende, zum Glauben-Gekommene

2. Werbung und Motivation

Motivation der eigenen Gemeindeglieder, damit MyWay ein Projekt der ganzen Gemeinde und auf breiter Basis wird. Planung und Durchführung von Werbemaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit, damit jeder im Ort Bescheid weiß und kommen kann.

3. Catering und Gastlichkeit

Planung, Vorbereitung und Durchführung von Speise- und Getränkeangeboten für die Abende bei MyWay. Dekoration in Zusammenarbeit mit der *dzm.

**REFERENT: SIEGMUND BORCHERT**

Bj. 65, leidenschaftlicher Hamburger, liebevoller Ehemann seit 1992, stolzer Vater von drei erwachsenen Kindern, zweifacher begeisterter Opa. Glühender U2 und HSV-Fan, „Leseratte“, Genussmensch und Sammler von Erinnerungen und Eindrücken. Langjähriger Jugendpastor, fünf Jahre Gemeindegründer. Seit 2018 für die *dzm als reisender Verkündiger der allerbesten Nachricht unterwegs.

Anhalten, Ausruhen, Auftanken, Durchstarten

„Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ Mt.11,28

Was für eine wunderbare und bedingungslose Einladung von Jesus an uns! Aber wie oft schlage ich diese Einladung im Alltag aus? Ich suche diese verheißene Erquickung zu häufig an anderen Stellen, um dann festzustellen, dass diese nur von kurzer Dauer ist. Manchmal erscheinen mir andere „Ruhepole“ einfach attraktiver.

Vielleicht geht es euch ähnlich im schnellen Alltag und deswegen laden wir euch ganz herzlich zu besonderen Abenden ein. Lasst uns gemeinsam anhalten und unserer Seele und unserem Herzen die Chance geben, zur

Ruhe zu kommen. Wir wollen uns von Jesus mit Musik, Stille und Gebet erquicken lassen, um aufgetankt wieder durchstarten zu können.

Euch erwarten unter anderem verschiedene Gebetsecken mit unterschiedlichen Impulsen, sodass sich jeder da von Jesus abholen lassen kann, wo er gerade im Alltag steht.

Der erste Gebets- und Lobpreisabend wird am **Sonntag, 25.8.** sein in der Zeit von 19:30 bis 21 Uhr.

Wir freuen uns auf euch,
Henning und Chris



Picknick-Gottesdienst

*„... und alle wurden satt“ -
gemeinsamer Picknick-Gottesdienst der
Gievenbecker Gemeinden*

Bitte merkt Euch schon einmal den **15. September** vor.

An diesem Sonntag findet am Fachwerk Gievenbeck (Arnheimweg 40, www.stadt-muenster.de/fachwerk) um 11 Uhr ein gemeinsamer bunter Familiengottesdienst der ev. Lukasgemeinde, der kath. Michaelkirche und der FeG statt.

Mit Musik, Andacht, Spielaktionen für Jung und Alt und gemeinsamem Essen wollen wir als Gievenbecker Christinnen und Christen gemeinsam feiern und im Stadtteil dazu einladen.

Bei schlechtem Wetter können wir in der Tenne des Fachwerks feiern, und wer keine Lust auf eine Picknickdecke hat, bringt sich seinen eigenen Klappstuhl mit oder leiht sich einen Stuhl vom Fachwerk aus.

Bringt bitte etwas zu essen und trinken für Euch mit und eigenes Geschirr. An diesem Tag findet in der FeG kein Gottesdienst statt. Seid dabei, wir freuen uns auf Euch!

Frank und Thomas



„Gebrauchtem einen neuen Wert geben“

Unter diesem Motto, wollen wir gerne am Samstag, dem 21.9. einen Kleiderkreisel für Frauen jeden Alters in unserer Gemeinde anbieten.

Einen ganzen Nachmittag lang sollen Kleidungsstücke getauscht werden. Das Ganze soll ohne Geld und rein nach dem „Tauschen oder Nehmen“ - Prinzip laufen.

Wir beide (Katha und Laura) sind momentan noch mitten in den Vorbereitungen für diesen Tag. Wir freuen uns euch am Sonntag nach den Ferien (25.08.) mehr Infos mitteilen zu können und euch unseren Flyer vorzustellen. Bis dahin wollen wir unsere Frauen in der Gemeinde jetzt schon herzlich dazu einladen diesen Termin im Kalender vorzumerken, euren Freundinnen und Nachbarinnen davon zu erzählen und schon mal nach dem ein oder anderen gut erhaltenen und sauberen Kleidungsstück in eurem Schrank Ausschau zu halten. Und damit wir nicht in Klamotten untergehen und es ein bisschen System hat, haben wir uns auf folgende Tauschregeln festgelegt:

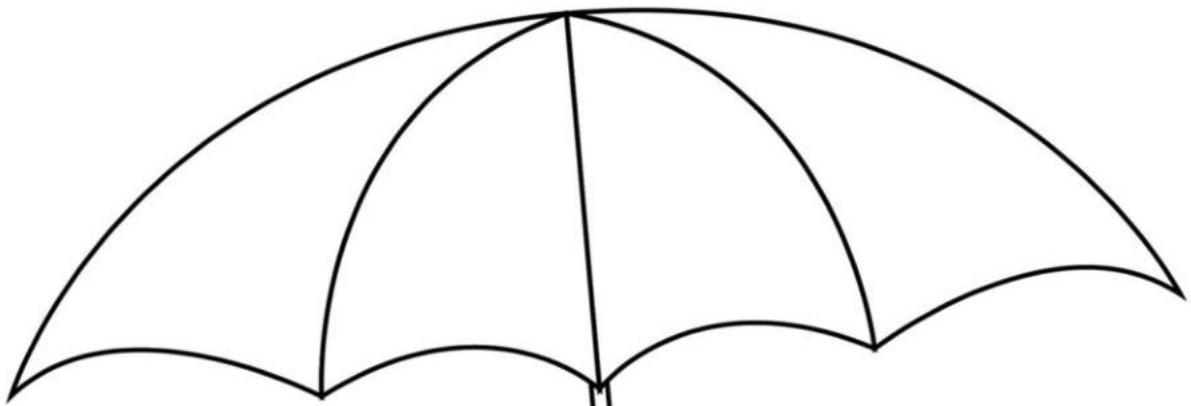
Die Maximalanzahl der Klei-

dungsstücke, die mitgebracht werden dürfen, beläuft sich auf 15 Stück pro Frau. Ihr dürft auch sehr gerne Accessoires, Mützen oder Schuhe mitbringen. Ausgeschlossen sind Strumpf-, Männer-, Kinderware, sowie Unterwäsche.

Wir freuen uns schon riesig auf diesen Tag mit Euch und sind super gespannt, was wir alles tolles erleben werden.

Herzliche Grüße von
Katha & Laura





Dies ist der Tag, den
der Herr macht.

christlicheperlen.de



Lasset uns freuen und fröhlich
darinnen sein. Psalm 118,24

GEBETSANLIEGEN

DANKE

- für die Sommerpause
- für Anna und Fleur, die beide an jeweils eine Bibelschule gehen
- für das Vorrecht des Betens

BITTE

- Dass Gott Freunde und Bekannte für das Evangelium vorbereitet.
- Dass wir das Beten neu entdecken
- Dass wir Anna und Fleur gut unterstützen können
- Dass Gott uns Älteste schenkt
- Um Gottes Segen für das SoLa

EINSEGNUNG SCHULANFÄNGER/-WECHSLER

Im ersten Gottesdienst nach den Ferien (18.08.) segnen wir die Schulanfänger/-wechsler.

An diesem Sonntag startet zudem wieder der Kinder-gottesdienst.



Verstärkung im Café-Team!

Wir suchen weiterhin personelle Verstärkung im Café-Team.

Wenn du mithelfen kannst, melde dich bitte bei Frank oder Annette Wilde!

Bücherfrühstück

Sa., 14.09., um 10:00 Uhr
Herzliche Einladung!



BAU-TAGE

FÜR
MÄDCHEN
UND JÜNGER
VON 8 BIS 12
JAHREN

Vorankündigung:

LEGO-BAUTAGE

Vom 11. - 13. Nov. 2024

Bitte merkt euch den Termin vor!

Weitere Infos folgen.

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Sonntag

09:55 Gebetszeit in der Gemeinde

10:15 Gottesdienst — Frank Kohlmeyer
Tel. 0251/97 44 14 25
KiGo (parallel): Susanne Heinicke
Tel.: 02533/5 26 98 80

Dienstag

18:00 Teen-Treff — Laura Ulrich, Luiza
und Michael Strasser
teens-treff@feg-muenster.de
19:00 Gebetsstreffen per Zoom
– Johannes Grail
Tel.: 0251/79 31 25

Mittwoch

15:30 Café 23/Hausaufgabenhilfe
19:30 Bibelgespräch hybrid
20:00 Hauskreis am Zoo/Mischke
Tel.: 0251/7 63 67 35
19:00 BJE
— Bibelkreis für junge Erwachsene,
bje@feg-muenster.de

Donnerstag

16:45 Biblischer Unterricht
Laura Ulrich
laura.ulrich@feg.de
20:00 Frauenhauskreis (14-tägl.)
Hannelore Leuschke
Tel.: 02534/3 88 07 74
20:00 Hauskreis Heinicke
Tel.: 02533/5 26 98 80

GOTTESDIENSTE

So., 04.08.: Gottesdienst (**kein Abendmahl**)
Predigt: M. Beckmann; Leitung: C. v. Grone

So., 11.08.: Gottesdienst + Mitbringbuffet
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: L. Ulrich

So., 18.08.: Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: S. Heinicke

So., 25.08.: Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: M. Kohlmeyer

So., 01.09.: Gottesdienst (**Abendmahl**)
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: T. Drell

So., 08.09.: Gottesdienst + Mitbringbuffet
Predigt: S. Borchert, Leitung: n. N.

So., 15.09.: Picknick-Gottesdienst der ACK
Gem. Gottesdienst um 11 Uhr im Fachwerk

So., 22.09.: Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: n. N.

So., 29.09.: Gottesdienst
Predigt: P. Gärtner; Leitung: n. N.

Weitere Termine

04.08.: Kein Abendmahl

11.08.: Gemeinsames Mitbringbuffet

25.08.: Gebets- und Lobpreisabend

01.09.: Abendmahl im Gottesdienst

07.09.: Schulung/Training für Evangelisation
MyWay (10:00 - 14:30 Uhr).

08.09.: Gemeinsames Mitbringbuffet

14.09.: Bücherfrühstück

18.09.: Pumpernickel-Abend (19:30 Uhr)

21.09.: Kleiderkreisel

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

ERWACHSENE

KINDER/JUGENDLICHE

Aus Datenschutzgründen
entfernt



ZUM GEBURTSTAG

*Bei allem, was ihr tut,
lasst euch von der Liebe leiten.*

1.Korinther 16,14

Pastor: Frank Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25

Älteste: Marten Beckmann 0251 - 703 99 43
 Thomas Heinicke 02533 - 526 98 80
 Henning Klöckner 0251 - 39 58 81 94

Kassendiakonin: Anna Kohl 0251 - 86 95 80

Impressum:

Gemeindebrief der Freien evangelischen Gemeinde Münster
 Toppheideweg 23, 48161 Münster
 Internet: <http://www.feg-muenster.de>
 Email: feg@feg-muenster.de
 Telefon: 0251 - 97 44 14 25



Bankverbindung:

Freie ev. Gemeinde Münster
 Spar- und Kreditbank e.G., Witten
 Kto.-Nr.: 9 37 10 00 - BLZ: 452 604 75
 IBAN DE89 4526 0475 0009 3710 00
 BIC GENODEM1BFG

Redaktion Gemeindebrief

F. Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25
frank.kohlmeyer@feg.de

Druck: Volkmar Schmidt

Auflage: 80 Exemplare

Fotos: Privat und Pixabay (public domain);
 Titelseite: Pixabay

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

22.08.2024

